

Beiblatt zum Antrag

**Sicherungsbeschreibung
und -vereinbarung zur**

Gothaer Hausratversicherung

Beiblatt zum Antrag der Gothaer Hausratversicherung Sicherungsbeschreibung und -vereinbarung



AN200542

Neuantrag Änderung Alle Währungsangaben in Euro.

Antragsteller/
Versicherungs-
nehmer
(VN)

Antrag vom _____ Versicherungsnummer _____

Titel, Vorname, Name _____

Straße und Hausnummer _____

Staat _____ Postleitzahl _____ Ort _____

VD-/MD-Agenturnummer _____

männlich
 weiblich

Versicherungsort Anschrift = Versicherungsort

Straße und Hausnummer _____

Staat _____ Postleitzahl _____ Ort _____

Risiko- beschreibung	Einstufung	Risikopunkte
Einstufung	<input type="checkbox"/> Tarifzone 1 = 0 <input type="checkbox"/> Tarifzone 2 = 1 <input type="checkbox"/> Tarifzone 3 = 2 <input type="checkbox"/> Tarifzone 4 = 3 <input type="checkbox"/> Tarifzone 5 = 4	_____
Art des Gebietes	<input type="checkbox"/> Normales Wohngebiet = 1 <input type="checkbox"/> Trabantenstadtartiges Wohngebiet = 3 <input type="checkbox"/> Villenviertel, Erholungsgebiet = 5 <input type="checkbox"/> Gewerbegebiet, im Grünen = 6 <input type="checkbox"/> Isolierte Lage = 7	_____
Wohnungs- oder Gebäudetyp	<input type="checkbox"/> Wohnung im 1. OG oder höher = 1 <input type="checkbox"/> Wohnung im EG, Reihen-, Doppel-, Zweifamilien- oder Atriumhaus = 2 <input type="checkbox"/> Freistehendes Einfamilienhaus, Grundstück bis 600 m ² = 3 <input type="checkbox"/> Freistehendes Einfamilienhaus, Villa, Grundstück größer als 600 m ² = 5 <input type="checkbox"/> Zweit-, Ferien- wohnung in ständig bewohntem Gebäude = 7 <input type="checkbox"/> Wochen- endhaus, Ferien- haus- = 9	_____
Lage der Versicherungsräume	<input type="checkbox"/> Keller <input type="checkbox"/> Souterrain <input type="checkbox"/> Erdgeschoss <input type="checkbox"/> _____ und evtl. _____ . Obergeschoss <input type="checkbox"/> Dachgeschoss	_____
Einbrüche/Einbruch- versuche in den letzten fünf Jahren	<input type="checkbox"/> Kein Fall = 0 <input type="checkbox"/> 1 Fall = 2 <input type="checkbox"/> 2 Fälle = 5 <input type="checkbox"/> mehr als 2 Fälle = 8	_____
An-/Abwesenheit	<input type="checkbox"/> Mehr als 60 Tage im Jahr ununterbrochen unbewohnt = 6	_____

Wertsachen	Beantragte Werte
Angaben zu den Wertsachen	_____ EUR
Außerhalb von Wertschutzbehältnissen ist die Entschädigung begrenzt für Wertsachen wie	Gothaer Hausrat Gothaer HausratTop
Bargeld, ausgenommen Münzen, deren Versicherungswert den Nennwert übersteigt, und auf Geldkarten geladene Beträge (z. B. Chipkarten) auf	1.000 EUR 1.500 EUR _____ EUR
Urkunden einschließlich Sparbücher und sonstige Wertpapiere auf	2.500 EUR 5.000 EUR _____ EUR
Schmucksachen, Edelsteine, Perlen, Briefmarken, Telefonkartensammlungen, Münzen und Medaillen sowie alle Sachen aus Gold oder Platin auf	5.000 EUR 25.000 EUR _____ EUR
Versicherungsschutz über die jeweils bedingungsgemäß vorgesehenen pauschalen Entschädigungsgrenzen hinaus bis zu den beantragten Werten besteht nur, wenn diese in einem ordnungsgemäß verschlossenen Wertschutzbehältnis entsprechend der angekreuzten Klassifizierung aufbewahrt werden. Bei Aufbewahrung der vorgenannten Wertsachen in einem Wertschutzbehältnis gelten die nachfolgenden Zeichnungsgrenzen entsprechend der jeweiligen Sicherheitsstufe/ des jeweiligen Widerstandsgrades.	

Angaben zu den Wertschutz- behältnissen	Wertschutzschränk*, anerkannt nach Euro-/VdS-EN 1143-1 oder gleichermaßen qualifizierter Prüfstelle	Wertbehältnis / Wertschränk nach Sicherheitsstufe	Zeichnungsgrenze (Schränkinhalt höchstens) in Euro	vorhanden	vereinbart
- Widerstandsgrad N/O	- Mehrwandiger Stahlschrank (Sicherheitsstufe B/VDMA 24992, Mindesteigengewicht 200 kg)	40.000	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
- Widerstandsgrad 1	- Eingemauerter Stahlwandschrank mit mehrwandiger Tür	40.000	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
- Widerstandsgrad 2	- Wertschrank C1F	65.000	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
- Widerstandsgrad 2	- Wertschrank C2F	100.000	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
- Widerstandsgrad 3	- Panzergeldschrank D1 / D10	250.000	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
- Widerstandsgrad 4	- Panzergeldschrank D2 / D20	400.000	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

* Wertschutzschränke mit einem Eigengewicht unter 200 kg müssen grundsätzlich nach Herstellerangaben befestigt werden.

Nicht aufgeführte Wertschutzbehältnisse bitte mit dem Druckstück „Ergänzende Angaben zur Einbruchdiebstahl-Versicherung Sicherheitsgrad von Wertschutzschränken“ (Nr. 100572) erfassen und beschreiben.

Gesamtanteil Wertsachen Gesamtversicherungssumme: _____ EUR Gesamtsumme der Wertsachen: _____ EUR **Risikopunkte** _____

Der Anteil der Wertsachen von der Gesamtversicherungssumme beträgt:
 20 % = 2 30 % = 4 35 % = 5 40 % = 6 45 % = 7 50 % = 8 mehr als 50 % = 9 _____

Risikopunkte/ Sicherungs- klasse	Risikopunkte gesamt	Sicherungs- klasse
bis 8	bis 8	_____
9 bis 13	9 bis 13	_____
14 bis 19	14 bis 19	_____
20 bis 33	20 bis 33	_____
über 33	über 33	_____

Bitte Anträge zur Vorprüfung bei dem zuständigen Sicherungsberater einreichen

Sicherungsanforderungen

	Sicherungs-klasse 1		Sicherungs-klasse 2		Sicherungs-klasse 3 + 4	
	vor-handen	ver-einbart	vor-handen	ver-einbart	vor-handen	ver-einbart
Terrassen- und Balkon-Türen (Fenstertüren) Erdgeschoss oder über Anbauten erreichbar ▶ Wenn Einbruch hemmende Fenstertüren zumindest Widerstandsklasse WK 2 nach DIN EN 1627-1630 oder N nach VdS 2534 oder EF 1 nach DIN V 18103/alt vorhanden sind oder zum Einbau vereinbart werden, müssen die Fragen zu den Terrassen- und Balkon- Türen nicht beantwortet werden. <input type="checkbox"/> nein; wenn ja, dann (zur Erschwerung von Aufhebelversuchen) <input type="checkbox"/> Einbruch hemmende Fenster-Tür-Sicherung (Rahmenaufhebelsperre) <input type="checkbox"/> Gitter/Gittertür <input type="checkbox"/> Pilzkopf-Verriegelungen in Kombination mit verschließbarem Griff gemäß Abbildung <input type="checkbox"/> Hebe-Schiebe-Tür Querlegestange im Bodenprofil	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bewegliche Fenster Erdgeschoss oder über Anbauten erreichbar ▶ Wenn Einbruch hemmende Fensterelemente zumindest Widerstandsklasse WK 2 nach DIN EN 1627-1630 oder N nach VdS 2534 oder EF 1 nach DIN V 18103/alt vorhanden sind oder zum Einbau vereinbart werden, müssen die Fragen zu den Fenstern nicht beantwortet werden. <input type="checkbox"/> nein; wenn ja, dann (zur Erschwerung von Aufhebelversuchen) <input type="checkbox"/> Einbruch hemmende Fenstersicherung (Rahmenaufhebelsperre) <input type="checkbox"/> Gitter <input type="checkbox"/> Pilzkopf-Verriegelungen in Kombination mit verschließbarem Griff gemäß Abbildung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Lichtkuppeln <input type="checkbox"/> nein; wenn ja, dann <input type="checkbox"/> Innengitter <input type="checkbox"/> Sicherung gegen Abschrauben von außen					<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Kellerfenster, Lichtschächte <input type="checkbox"/> nein; wenn ja, dann <input type="checkbox"/> Verankerung der Kellerroste <input type="checkbox"/> Gitter <input type="checkbox"/> abschließbare Stahlgitterfenster (z. B. mit Hangschlössern)				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Angaben zur Einbruchmeldeanlage
 Eine nach den Richtlinien der VdS Schadenverhütung GmbH installierte Einbruchmeldeanlage (EMA) der Klasse B / SH nach VdS 2311 oder vom Sicherheitsberater akzeptierte Einbruchmeldeanlage (EMA), – jeweils mit örtlicher Alarmierung (Extern-Alarm) und Schaltung auf ein von der VdS Schadenverhütung GmbH anerkanntes Wach- und Sicherheitsunternehmen (Fern-Alarm) –, ist
 vorhanden zur Installation vereinbart.
 VdS-Attest liegt bei folgt
 Anlagenbeschreibung liegt bei folgt
 Alarmdienst- und Interventionsattest, VdS 2529 liegt bei folgt

Weitere vorhandene oder vereinbarte Sicherungsmaßnahmen – Erläuterungen –

Sicherungsvereinbarung
 Der Versicherungsnehmer hat unverzüglich, jedoch spätestens bis zum
 die vereinbarten mechanischen Sicherungen anbringen zu lassen,
 die vereinbarte Einbruchmeldeanlage installieren zu lassen.

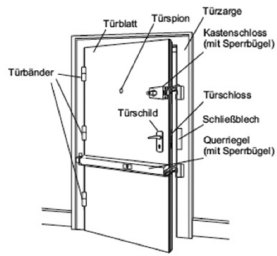
Besondere Hinweise
 Für die Einbruchdiebstahl-Versicherung besteht erst dann voll umfänglich Versicherungsschutz, wenn die vereinbarten Sicherungseinrichtungen installiert und in Betrieb genommen sind.
 Bis zu diesem Zeitpunkt richtet sich der Versicherungsschutz nach der Ihnen gesondert erteilten Vorläufigen Deckung.
 Ihre im Einzelnen zu erfüllenden Obliegenheiten entnehmen Sie bitte den Allgemeinen Versicherungsbedingungen zur Gothaer Hausratversicherung und den Klauseln 0009, 7011 und 7610.

Rechtsfolgen einer Obliegenheitsverletzung
 Mir ist bekannt, dass bei einer schuldhaften Verletzung meiner vertraglichen Obliegenheiten die Gothaer Allgemeine Versicherung AG innerhalb eines Monats nach ihrer Kenntnis von der Verletzung den Versicherungsvertrag fristlos kündigen kann, es sei denn, ich weise nach, dass die Verletzung weder auf Vorsatz noch grober Fahrlässigkeit beruht.
 Mir ist weiterhin bekannt, dass im Schadenfall die vorsätzliche Verletzung der vertraglichen Obliegenheiten zum vollständigen Verlust des Versicherungsschutzes führen kann, soweit dieser entweder für den Eintritt oder die Feststellung des Versicherungsfalles oder für die Feststellung oder den Umfang der Leistungspflicht ursächlich ist.
 Bei grob fahrlässiger Verletzung der vertraglichen Obliegenheiten kann die Versicherungsleistung entsprechend der Schwere meines Verschuldens gekürzt werden.
 Dies ist nicht der Fall, wenn ich nachweisen kann, dass
 a) ich nicht grob fahrlässig gehandelt habe
 oder
 b) meine vorsätzliche oder grob fahrlässige Obliegenheitsverletzung weder für den Eintritt oder die Feststellung des Versicherungsfalles noch für die Feststellung oder den Umfang der Leistungspflicht ursächlich war.

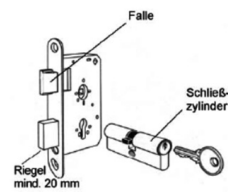
Zum Antrag
Diese Sicherheitsbeschreibung und -vereinbarung ist Bestandteil des beiliegenden Versicherungsantrags und späteren Vertrags.
 Eine Durchschrift / Kopie der Sicherheitsbeschreibung und -vereinbarung habe ich erhalten.

Ort, Datum Vermittler Antragsteller/Versicherungsnehmer

Aufbau einer Tür



Zylindereinsteckschloss und Profilzylinder



Stahlschutzbeschlag



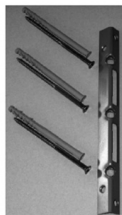
Einbruch hemmendes Türschild mit Ziehschutz (Kernziehschutzbeschlag) und Einbruch hemmende Rosette (Kernziehschutzrosette)



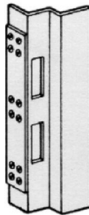
Elektronische/Mechatronische Schließzylinder



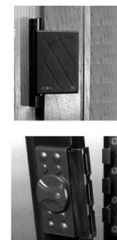
Einbruch hemmendes Schließblech (Sicherheitswinkelschließblech mit Lastankern)



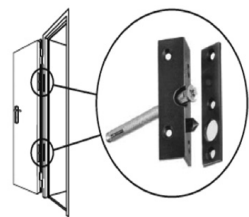
Verstärkung Schließbereich (Zargenverstärkung)



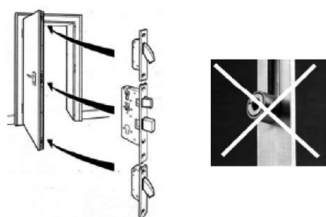
Türbandsicherung (Bandseitensicherung)



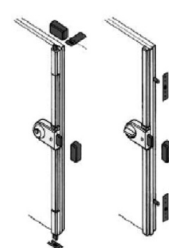
Hinterhaken (Bandseitensicherung)



Mehrpunktverriegelung Nachrüstung ist möglich!



Stangenschloss/Aufsatzschloss mit Mehrpunktverriegelung



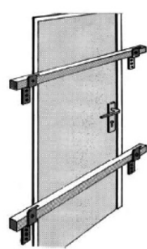
Querriegelschloss mit Sperrbügel/Distanzperre



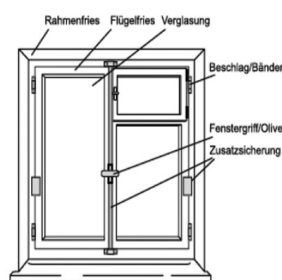
Kastenschloss mit Sperrbügel/Distanzperre



Tür mit Innen-Vorlegestangen



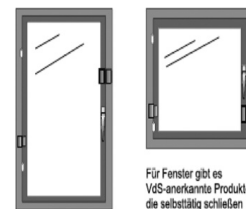
Aufbau eines Fensters



Schwachpunkt Rollzapfen



Fenstertür und Fenster: Bereiche, an denen der Aufhebelschutz erforderlich ist



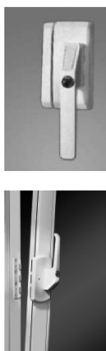
Für Fenster gibt es VdS-erkannte Produkte, die selbsttätig schließen

Einbruch hemmende Fenstersicherungen = Rahmenaufhebelsperren:

selbst verriegelndes Fensterzusatzschloss



Griffseite Griff mit Zusatzverriegelung



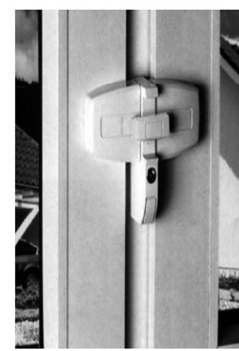
Griffseite Stangenschloss



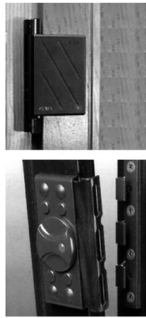
Teleskopstange



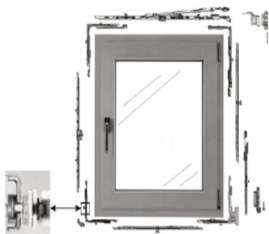
Zusatzschloss für Doppelflügel Fenster



**Fensterbandsicherung
(Bandseitensicherung)**



**Pilzkopf-Verriegelungen
(Einbruch hemmender Fensterbeschlag)
in Kombination mit verschließbarem
Griff. Nachrüstung ist möglich!**



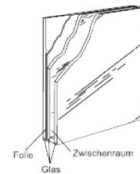
Pilzkopf mit Gegenstück



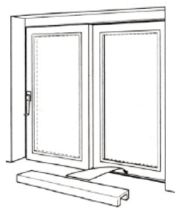
Schwachpunkt Rollzapfen



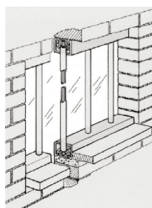
**Einbruch hemmendes Fenster mit Pilzkopfzapfen-
beschlägen und angriffhemmender Verglasung
(durchwurf- oder durchbruchhemmend)**



**Hebe-Schiebe-Tür-Sicherung:
Querlegestange, passgenau im
Bodenprofil der Laufschiene des fest-
stehenden Elements (Eigenlösung)
= Rahmenaufhebelsperre**



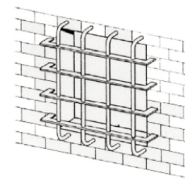
**In die Laibung eingesetztes Gitter
mit Sägeschutz**



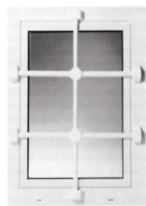
**In die Laibung
eingesetzte Gitter**



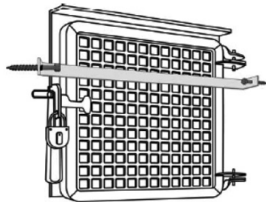
**Auf die Wand
aufgesetzte Gitter**



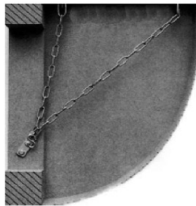
**Größenvariables Gitter/innen
aufgesetzt**



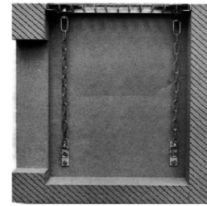
Gesicherte Stahllochblende



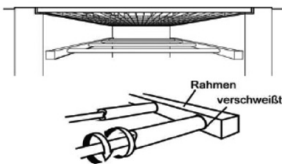
**Gitterrostarretierung
Befestigung im Mauerwerk
beim Kunststofflichtschacht**



**Gitterrostarretierung
Befestigung im Betonlichtschacht**



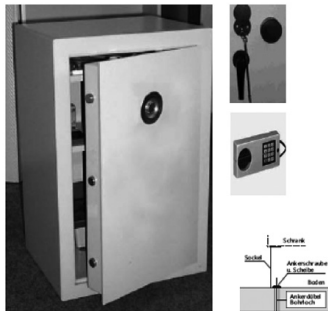
**Lichtschacht mit Rollrost-
sicherung**



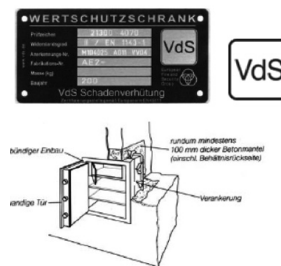
**Lichtkuppel, durch Innengitter
geschützt**



Wertschutzbehältnis



**Die Prüfplakette eines Wertschutzbehältnisses
muss auf der Innenseite der Tür angebracht sein**



Bilderquelle: VdS Schadenverhütung GmbH

Hinweis Weitere Informationen finden Sie in unseren Gothaer- / VdS-Broschüren

Sicherungsrichtlinien für Haushalte
Türen
Fenster – von Sicherheit nicht viel zu sehen
Produktauswahl mechanischer Einbruch-Sicherungen zur Nachrüstung
Einbruch- und Überfallmeldeanlagen

Bestellnummer 108268 - 10.2003
Bestellnummer 111114 - 11.2004
Bestellnummer 111113 - 11.2004
Bestellnummer 108289 - 01.2008
Bestellnummer 111115 - 11.2004

**Gothaer Allgemeine Versicherung
Aktiengesellschaft**

Registergericht: AG Köln, HRB 21433
Postanschrift: 50598 Köln

Vorsitzender des Aufsichtsrates: Dr. Roland Schulz
Vorstand: Thomas Leicht (Vorsitzender), Dr. Werner Görg, Dr. Helmut Hofmeier, Michael Kurtenbach, Jürgen Meisch, Dr. Hartmut Nickel-Waninger, Dr. Herbert Schmitz

Hausanschrift (Sitz der Gesellschaft): Gothaer Allee 1, 50969 Köln

Bankverbindung:
Kontonummer 6632040738
Bankleitzahl 100 500 00
Landesbank Berlin AG, Berlin
Steuernummer: 215/5887/0021